

Vorwort

Autor(en): **Boissier, Léopold**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Tätigkeitsbericht / Internationales Komitee vom Roten Kreuz**

Band (Jahr): - **(1961)**

PDF erstellt am: **27.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

V O R W O R T

Dieser Bericht gibt in gedrängter Form Auskunft über die Tätigkeit des IKRK im Jahre 1961, die aufgrund der aufeinanderfolgenden unerwarteten Ereignisse in der ganzen Welt recht vielgestaltig war. Dabei konnte sich das Internationale Komitee auf die Genfer Abkommen - besonders auf deren Artikel 3 - stützen, die ihm gestatten, mit gutem Vorbedacht einzuschreiten und zugleich von seinem Recht auf Initiative Gebrauch zu machen. Die Aktionen in Algerien, Laos, Nepal, Indonesien, im Kongo und andernorts unterscheiden sich sehr voneinander, werden jedoch im gleichen Geist geführt, der dem Roten Kreuz eigen ist.

Am Vorabend der Hundertjahrfeier von 1963 kann man also bestätigen, dass die Genfer Institution seit einem Jahrhundert ständig an Stärke, Wirksamkeit und Autorität zunimmt. "Vires acquirit eundo". Beim Vorwärtsschreiten gewinnt sie neue Kräfte.

Léopold Boissier
Präsident